

Polizeiliche Kriminalstatistik 2024



Inhaltsverzeichnis

1 Das Wichtigste in Kürze	3
2 Übersicht	6
2.1 Straftaten nach Gesetz.....	6
2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetz	6
2.1.2 Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	6
2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB).....	7
2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	7
2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	8
2.3 Beschuldigte Personen nach Gesetzen.....	9
2.3.1 Verteilung Alter/Geschlecht im Bereich StGB	9
2.3.2 Beschuldigte nach Gesetz, Staatszugehörigkeit und Aufenthaltskategorie in Zahlen.....	9
3 Detailbereiche.....	11
3.1 Gewaltstraftaten	11
3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form.....	11
3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	12
3.2 Häusliche Gewalt	13
3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	13
3.2.2 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	13
3.3 Straftaten gegen das Vermögen.....	14
3.3.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	14
3.4 Diebstahl	15
3.4.1 Verteilung nach Diebstahlsformen.....	15
3.4.1.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	15
3.5 Cyberkriminalität.....	16
3.5.1 Anzahl Straftaten nach Modusgruppe.....	16
3.5.1.1 Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität	17
3.5.1.2 Aufschlüsselung der Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität nach Bereich.....	18
4 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	19
4.1 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	19
4.2 Widerhandlungen gegen das BetmG: im Ordnungsbussenverfahren	19
4.3 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen.....	20
5 Zeitreihen	21
5.1 Straftaten nach Gesetzen.....	21
5.2 Straftaten gegen Leib und Leben	22
5.3 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	23
6 Kantonale Erweiterungen nach Bedarf.....	24
6.1 Kantonale Ereignisse.....	24
6.2 Widerhandlungen gegen kantonale Gesetze im Zuständigkeitsbereich Polizei	25
6.3 Ordnungsbussenverfahren	25

1 Das Wichtigste in Kürze

Erfasst werden Straftaten im Bereich des Strafgesetzbuches, des Betäubungsmittelgesetzes, des Ausländergesetzes und der Bundesnebengesetze. Hinzu kommen einige Kennzahlen von kantonalen Gesetzeswiderhandlungen und von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen.

Verschiedene Straftaten ereignen sich in einem kleineren Kanton wie Uri selten. Daher weisen die prozentualen Vergleiche der Jahreswerte teils erhebliche Ausschläge auf und können nicht per se als Phänomen oder Trend gewertet werden.

Zunahme der polizeilich registrierten Straftaten im Kanton Uri

Im Jahr 2024 wurden im Kanton Uri insgesamt 1'126 Delikte gemäss Strafgesetzbuch, Betäubungsmittelgesetz und Ausländergesetzgebung erfasst, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 101 Straftaten (10 Prozent) entspricht.

Gewaltstraftaten, Straftaten gegen Leib und Leben

Die Gesamtzahl der Gewaltstraftaten im Kanton Uri stieg 2024 gegenüber dem Vorjahr um zehn Prozent auf 117 verzeichnete Delikte. An schweren Gewaltstraftaten wurden 2024 weder ein versuchtes noch ein vollendetes Tötungsdelikt begangen; es mussten jedoch zwei Straftaten wegen vorsätzlicher schwerer Körperverletzung mit Schneid-/Stichwaffen registriert werden, zudem ein Raub. Hinsichtlich minderschwerer Gewalttaten nahm die Zahl bei den einfachen Körperverletzungen gegenüber dem Vorjahr um drei Straftaten auf 16 zu, die Zahl der Tötlichkeiten stieg um 15 Prozent von 16 auf 30 Straftaten.

Die Zahl der in der Statistik ebenfalls unter «minderschweren (angewandten oder angedrohten) Gewaltstraftaten» subsumierten Delikten gegen die Freiheit nahm ebenfalls teilweise zu, namentlich die Fälle von Nötigungen um 45 Prozent von elf auf 16 Straftaten. Hingegen war bei den Drohungen ein leichter Rückgang von 36 auf 34 Taten zu verzeichnen. Erfreulich ist die Abnahme von Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte von sieben auf drei Fälle (-57 Prozent) und von Erpressung von neun auf sechs Fälle (-33 Prozent).

Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Die Zahl der Straftaten gegen die sexuelle Integrität ist von insgesamt 16 auf 30 deutlich angestiegen und hat sich somit fast verdoppelt (+88%). Hinsichtlich schwerer Delikte wurde, wie schon im Vorjahr, eine Vergewaltigung zur Anzeige gebracht, zudem mussten in vier Delikten wegen sexueller Handlungen mit Kindern (Vorjahr: zwei) und in zwei Fällen von Exhibitionismus (2023: zwei) ermittelt werden. Eine gegenüber dem Vorjahr deutliche Zunahme um 367 Prozent von drei auf 14 Fälle war hinsichtlich Pornografie zu verzeichnen. Ebenfalls waren 2024 acht Straftaten wegen sexueller Belästigungen zu registrieren.

Häusliche Gewalt

Die Urner Polizei musste im Berichtsjahr in 13 Fällen häuslicher Gewalt intervenieren bzw. rapportieren. Anlässlich dieser Vorfälle mussten fünf einfache Körperverletzungen, 20 Tötlichkeiten, 15 Drohungen, zwei sexuelle Handlungen mit Kindern, eine Vergewaltigung sowie elf Beschimpfungen, zwei Missbräuche einer Fernmeldeanlage und weitere Delikte verfolgt werden. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer gesamthaften Zunahme hinsichtlich der erwähnten Delikte im Bereich häuslicher Gewalt um 51 Prozent. Im Jahr 2024 wurden

zudem in diesem Zusammenhang, gestützt auf das Polizeigesetz, vier polizeiliche Wegweisungen bzw. Betretungs- und Kontaktverbote verfügt.

Straftaten gegen das Vermögen

Bei den Vermögensdelikten ist gesamthaft ein Anstieg um acht Prozent auf insgesamt 595 Straftaten zu registrieren. Die Zahl der Einbruchdiebstähle stieg gegenüber dem Vorjahr um 13 Prozent auf 44 Fälle. Diese Straftaten betrafen 15 Einbrüche in Ein- und Mehrfamilienhäuser, elf in Restaurationsbetriebe, vier in Betriebsräume, drei in Verkaufsräume, sowie elf in Baugewerbe, Freizeit-Sportanlagen oder Übrige. Ebenso stieg die Zahl der Einschleichdiebstähle um 44 Prozent von 16 auf 23 Taten. Bei den Diebstählen aus unverschlossenen Fahrzeugen war zwar eine Abnahme um 16 Prozent auf 32 Straftaten zu verzeichnen, gleichzeitig verdoppelte sich aber die Zahl der Einbruchdiebstähle in Fahrzeuge von fünf auf zehn. Hinsichtlich Taschen- und Trickdiebstähle war ein Rückgang von zwölf auf sechs Anzeigen festzustellen, hingegen stieg die Anzahl der Ladendiebstähle von 40 auf 52 Fälle.

Eine leichte Abnahme gegenüber dem Vorjahr war im Bereich der Betrugsdelikte zu festzustellen: Die Zahl der registrierten Fälle sank um 16 Prozent von 77 auf 65 Straftaten.

Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

Im Bereich der digitalen Kriminalität (Cyberkriminalität) war insgesamt eine deutliche Zunahme um 61% auf 172 Straftaten zu verzeichnen. Wie schon im letzten Jahr werden diese Delikte statistisch separat erfasst, um künftige Entwicklungen besser verfolgen zu können. Bei der sogenannten Cyber-Wirtschaftskriminalität stehen nebst elf beanzeigten «Phishing»-Taten und elf Fällen sogenannter «Money Mules» (Personen, die von anderen Tätern dazu benutzt werden, illegale Geldtransaktionen durchzuführen) insbesondere Straftaten im Zusammenhang mit Cyberbetrugshandlungen (Betrug, betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage) zahlenmässig klar im Vordergrund: Sie haben eine markante Zunahme um 43 Prozent von 79 auf 113 verzeichnete Delikte erfahren. Am häufigsten wurden dabei Delikte im Zusammenhang mit Kleinanzeigeplattformen (bezahlte Ware nicht geliefert) sowie Missbrauch von Online-Zahlungssystemen/Wertkarten mit fremder Identität (von 16 auf 69 Fälle angestiegen) zur Anzeige gebracht. Eine markante Steigerung war schliesslich auch in Bezug auf Cyberbullying/Cybermobbing (Belästigung, Bedrängung oder Nötigung mit Hilfe elektronischer Kommunikationsmittel) festzustellen; hier stieg die Anzahl beanzeigter Straftaten von 1 auf 12 (plus 1100 Prozent).

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz

Im Jahr 2024 registrierte die Kantonspolizei Uri insgesamt 69 Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz was einer Zunahme von 33 Prozent entspricht. Davon waren 13 Straftaten im Bereich illegaler Drogenhandel sowie Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln zu verzeichnen. Die überwiegende Anzahl der Delikte in diesem Bereich betrafen 56 Widerhandlungen im Zusammenhang mit Eigenkonsum (illegaler Konsum, Besitz, Kauf, Gebrauch, Anbau oder Herstellung).

Polizeiliche Ereignisse

Im Berichtsjahr wurden sechs Sport-, Freizeit-, Berg- und Lawinenunfälle (ohne Verkehrsunfälle) polizeilich berichtet (Vorjahr: acht). Bei diesen Unfällen verletzten sich vier Personen (2023: fünf).

Die Kantonspolizei Uri bearbeitete zudem insgesamt 34 aussergewöhnliche Todesfälle, wobei die medizinischen Untersuchungen in acht Fällen jeweils eine natürliche Todesursache ergab; vier Todesfälle (2023: zehn) wurden als Folge eines suizidalen Ereignisses registriert.

Schliesslich wurden im vergangenen Jahr auch acht Personen (2023: sieben) polizeilich als vermisst gemeldet, was entsprechende Ermittlungen auslöste. Vier Brandfälle (Vorjahr: sieben) wurden im Rahmen kriminalpolizeilicher Brandermittlungen durch die Kriminaltechnik untersucht.

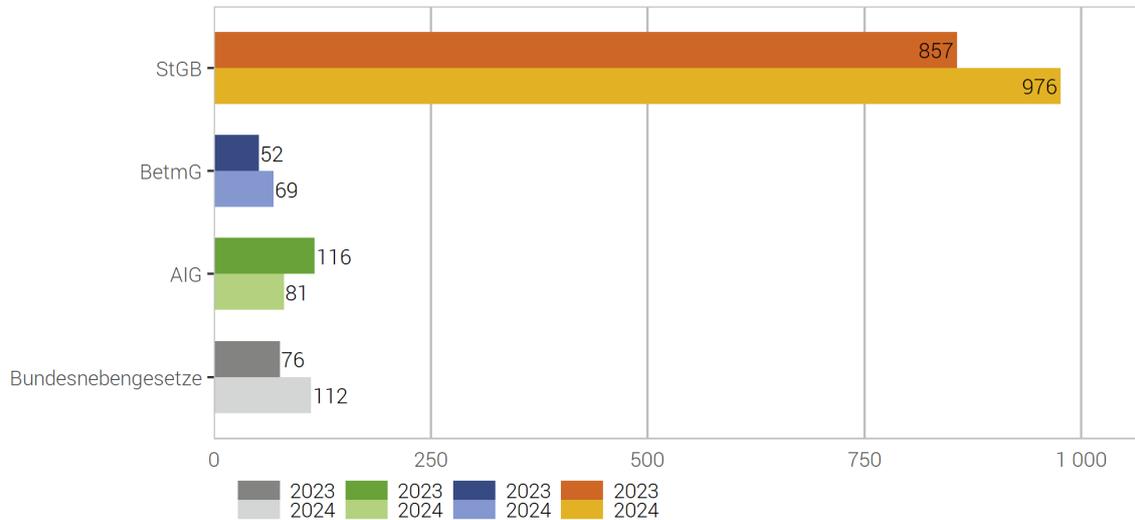
2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetz

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetz

Verteilung der Straftaten nach Gesetz

G 1



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

© BFS 2025

2.1.2 Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 1

	2023		2024		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	857	36,6%	976	46,7%	14%
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	52	86,5%	69	100,0%	33%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	116	96,6%	81	100,0%	-30%
Übrige Bundesnebensetze	76	86,8%	112	92,9%	47%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

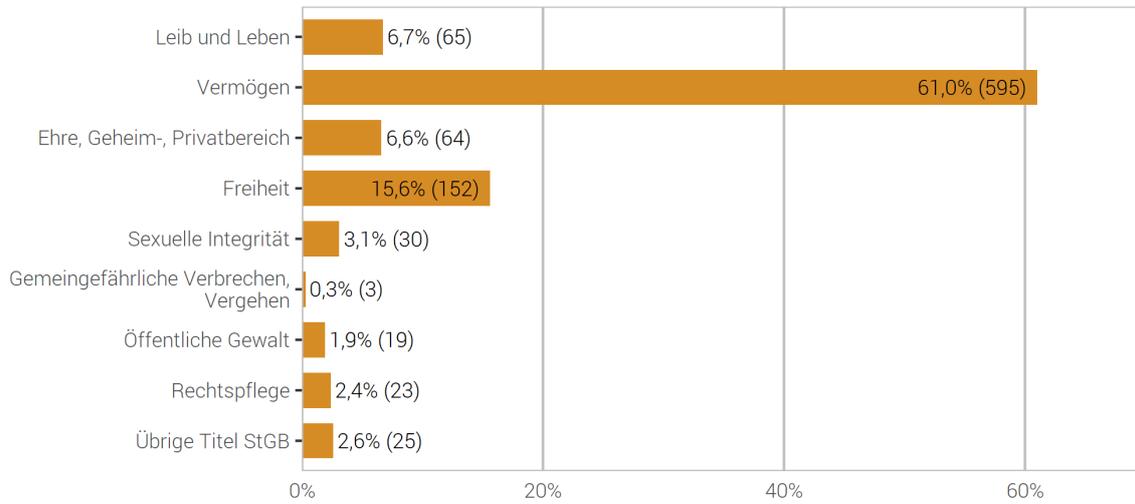
© BFS 2025

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

G 2



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

© BFS 2025

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 2

	2023		2024		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	857	36,6%	976	46,7%	14%
Total gegen Leib und Leben	47	85,1%	65	89,2%	38%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	0	–	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	2	100,0%	2	100,0%	0%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	13	84,6%	16	81,3%	23%
Total gegen das Vermögen	553	21,3%	595	29,9%	8%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	236	24,6%	250	34,0%	6%
davon Einbruchdiebstahl	39	28,2%	44	15,9%	13%
davon Entreissdiebstahl	0	–	0	–	0%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	62	4,8%	75	8,0%	21%
Raub (Art. 140)	0	–	1	100,0%	–
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	68	29,4%	50	18,0%	-26%
Betrug (Art. 146)	77	16,9%	65	49,2%	-16%
Erpressung (Art. 156)	10	40,0%	6	16,7%	-40%
Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	2	0,0%	1	100,0%	-50%
Total gegen Ehre, Geheim-, Privatbereich	49	67,3%	64	79,7%	31%
Üble Nachrede und Verleumdung (Art. 173 + 174)	9	77,8%	10	80,0%	11%
Total gegen die Freiheit	135	48,9%	152	50,0%	13%
Drohung (Art. 180)	36	88,9%	34	88,2%	-6%
Nötigung (Art. 181)	11	100,0%	16	100,0%	45%
Menschenhandel (Art. 182)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	0	–	3	100,0%	–
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	18	44,4%	17	58,8%	-6%
Total gegen die sexuelle Integrität	16	62,5%	30	100,0%	88%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	2	100,0%	4	100,0%	100%
Vergewaltigung (Art. 190)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Exhibitionismus (Art. 194)	2	50,0%	2	100,0%	0%
Pornografie (Art. 197)	3	33,3%	14	100,0%	367%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	4	75,0%	3	100,0%	-25%
Brandstiftung (Art. 221)	1	0,0%	0	–	-100%
Total gegen die öffentliche Gewalt	24	100,0%	19	89,5%	-21%
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	7	100,0%	3	66,7%	-57%
Total gegen die Rechtspflege	17	76,5%	23	91,3%	35%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	9	66,7%	19	89,5%	111%
Übrige Straftaten gegen das StGB	12	58,3%	25	88,0%	108%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

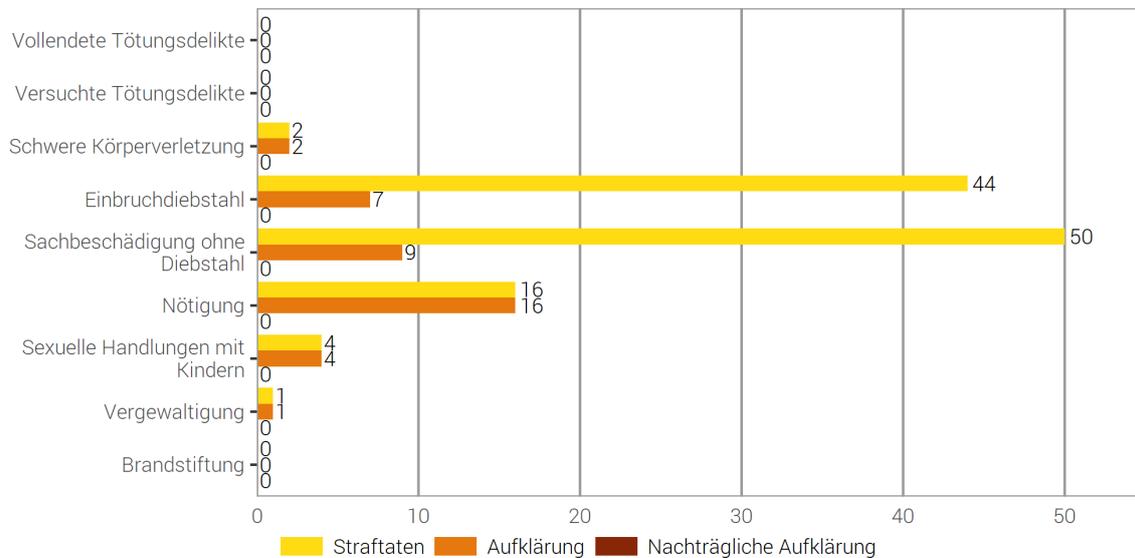
© BFS 2025

2.3 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

2.3.1 Verteilung Alter/Geschlecht im Bereich StGB

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

G 3



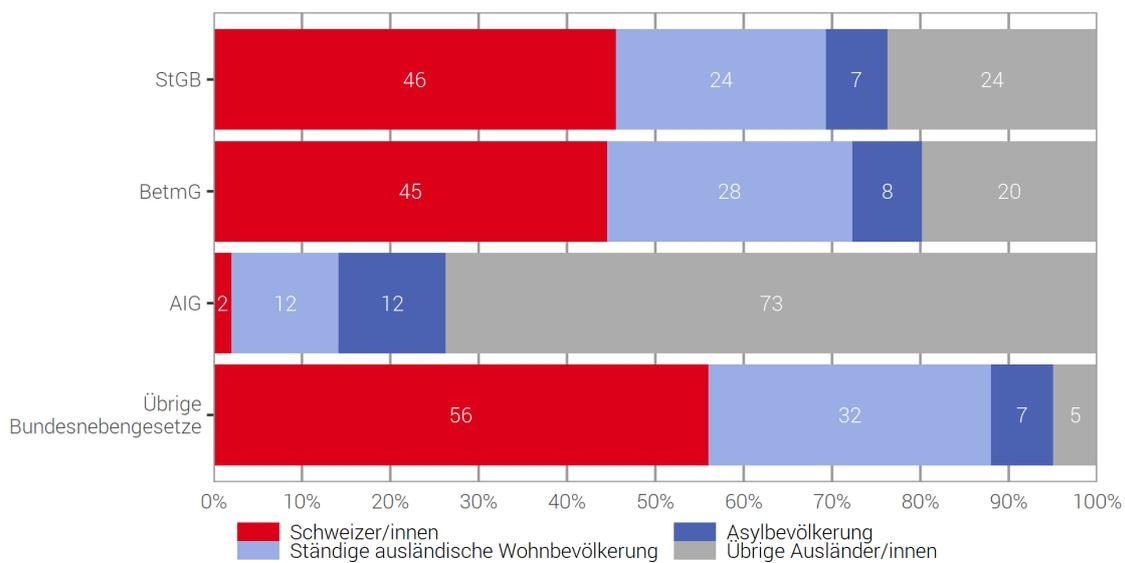
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

© BFS 2025

2.3.2 Beschuldigte nach Gesetz, Staatszugehörigkeit und Aufenthaltskategorie in Zahlen

Beschuldigte Personen: Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer)

G 10



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

© BFS 2025

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltler (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionäre, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

3 Detailbereiche

3.1 Gewaltstraftaten

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 14

	2023		2024		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Gewalt	106	86,8%	117	88,9%	10%
Total schwere Gewalt (angewandt)	3	100,0%	4	100,0%	33%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	0	–	0%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	0	–	0%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	0	–	0	–	0%
anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	0	–	0%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	0	–	0%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	0	–	0	–	0%
anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	2	100,0%	2	100,0%	0%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	1	100,0%	2	100,0%	100%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	1	100,0%	0	–	-100%
anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	1	100,0%	–
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	58	93,1%	73	94,5%	26%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	13	84,6%	16	81,3%	23%
Tätlichkeiten (Art. 126)	26	92,3%	30	100,0%	15%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	0	–	0	–	0%
<i>Anzahl Fälle</i>	0	–	0	–	0%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	0	–	4	100,0%	–
<i>Anzahl Fälle</i>	0	–	1	–	–
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	0	–	0	–	0%
Nötigung (Art. 181)	11	100,0%	16	100,0%	45%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	0	–	3	100,0%	–
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung (Art. 189) ²	0	–	1	100,0%	–
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	7	100,0%	3	66,7%	-57%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	1	100,0%	0	–	-100%
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	45	77,8%	40	77,5%	-11%

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 14

	2023		2024		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Drohung (Art. 180)	36	88,9%	34	88,2%	-6%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	9	33,3%	6	16,7%	-33%

¹Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

²Bis 30. Juni 2024 Sexuelle Nötigung (Art. 189).

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

© BFS 2025

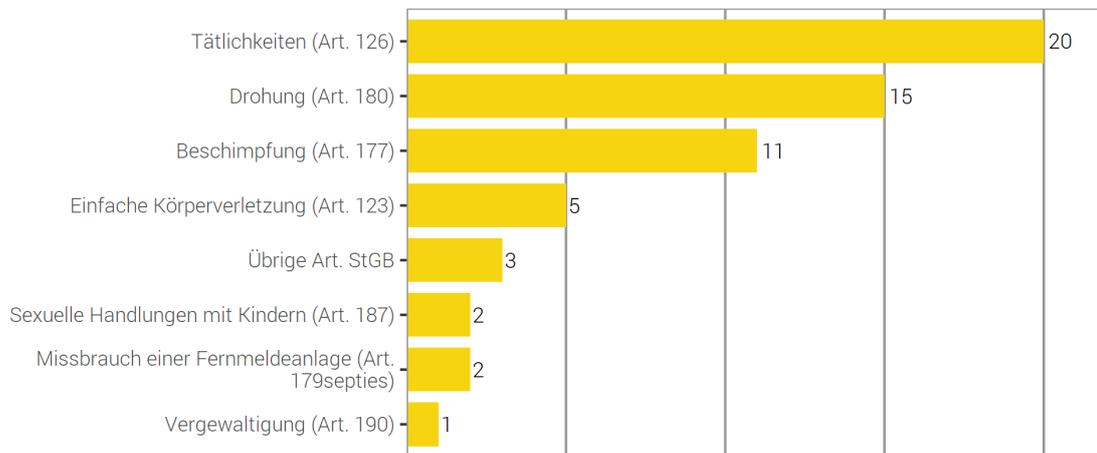
3.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

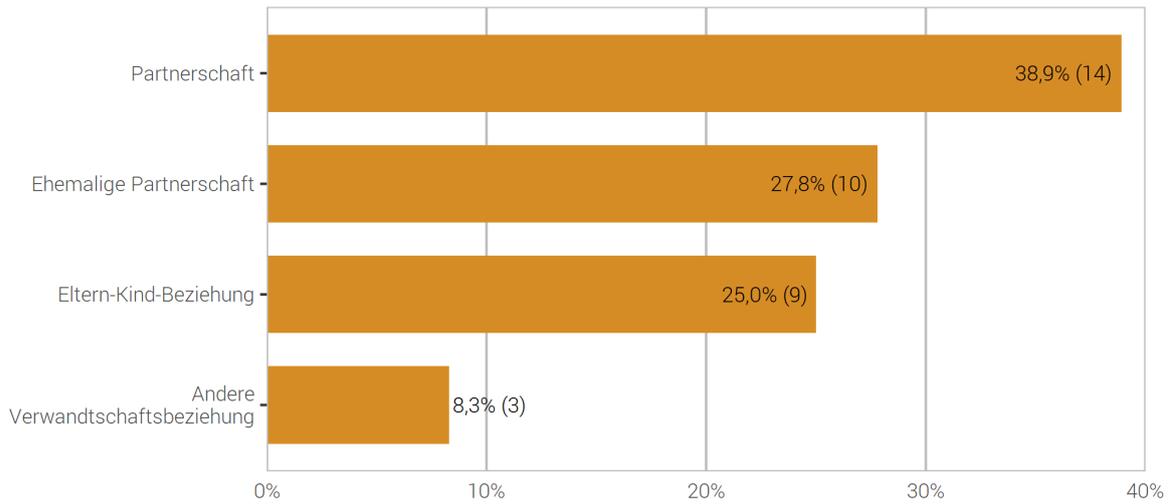
Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand

G 16



3.2.2 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart «Paarbeziehung» und einmal mit Beziehungsart «Eltern/Kind» gezählt.



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

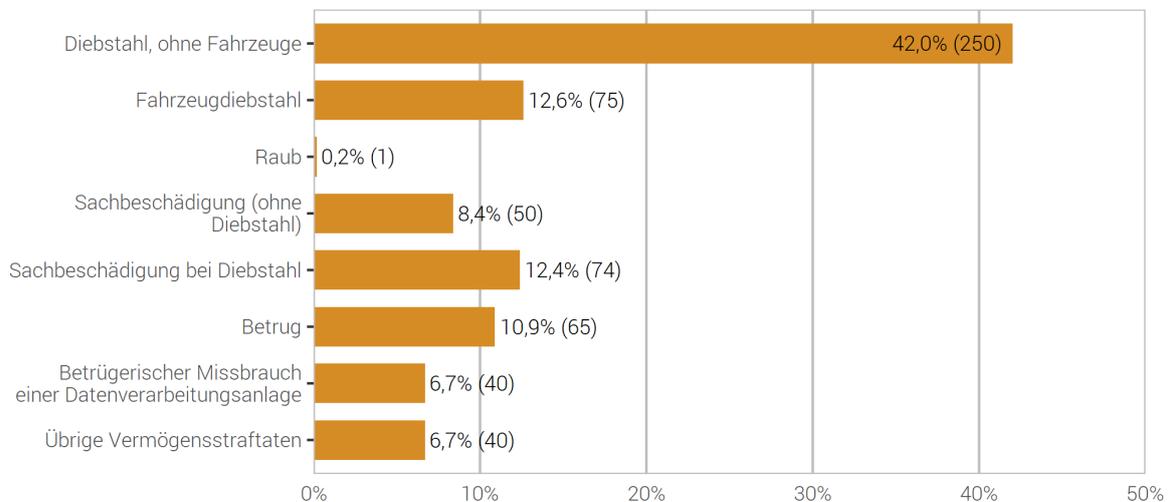
© BFS 2025

3.3 Straftaten gegen das Vermögen

3.3.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.). Die 75 (62) Fahrzeugdiebstähle beinhalten 1 schweres Fahrzeug, 6 Personenwagen, 1 Motorrad, 1 Motorfahrrad mit Verbrennungsmotor, 30 Motorfahrräder mit Elektromotor, 35 Fahrräder und 1 übrige Fahrzeuge.

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

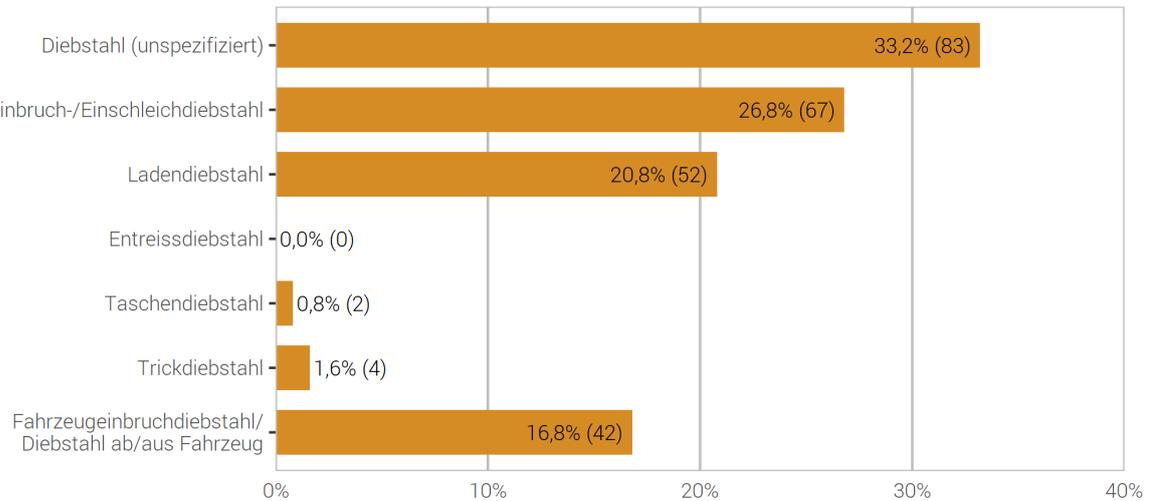
© BFS 2025

3.4 Diebstahl

3.4.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

G 22



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

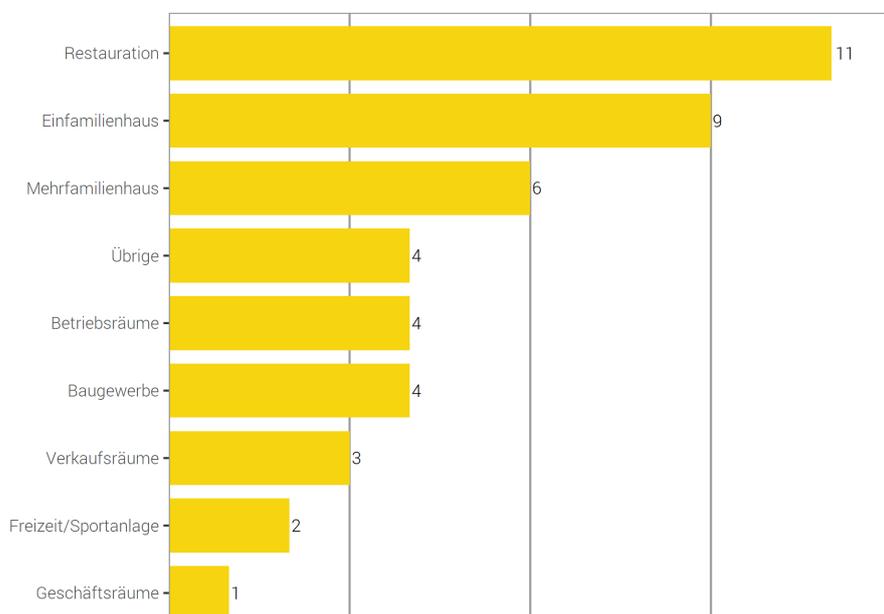
© BFS 2025

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

3.4.1.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

G 24



3.5 Cyberkriminalität

3.5.1 Anzahl Straftaten nach Modusgruppe

Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

T 24

	2023	2024	Differenz Vorjahr
	Straftaten	Straftaten	
Total Digitale Kriminalität	107	172	61%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	3	6	100%
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	1	2	100%
Datenbeschädigung (Art. 144 ^{bis})	0	0	0%
Betrug (Art. 146)	66	59	-11%
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	19	38	100%
Erpressung (Art. 156)	3	6	100%
Üble Nachrede (Art. 173)	0	3	–
Verleumdung (Art. 174)	1	1	0%
Beschimpfung (Art. 177)	1	1	0%
Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte (Art. 179 ^{quater})	3	1	-67%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	0	2	–
Unbefugtes Beschaffen von Personendaten (Art. 179 ^{novies})	0	0	0%
Identitätsmissbrauch (Art. 179 ^{decies}) ¹⁵	0	13	–
Drohung (Art. 180)	0	5	–
Nötigung (Art. 181)	0	0	0%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	2	2	0%
Pornografie (Art. 197)	1	14	1300%
Urkundenfälschung (Art. 251)	0	1	–
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	7	18	157%
Übrige Artikel StGB ¹⁶	0	0	0%

¹⁵Der Art. 179^{decies} StGB (Identitätsmissbrauch) trat am 1. September 2023 in Kraft.

¹⁶Hehlerei (Art. 160), Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses (Art. 162), Sexuelle Belästigung (Art. 198), Störung von Betrieben, die der Allgemeinheit dienen (Art. 239), Fälschung von Ausweisen (Art. 252), Diskriminierung und Aufruf zu Hass (Art. 261^{bis}), Verletzung Amtsgeheimnis (Art. 320), Verletzung Berufsgeheimnis (Art. 321), Verletzung des Berufsgeheimnisses in der Forschung am Menschen (Art. 321^{bis}), Verletzung Post-/Fernmeldegeheimnis (Art. 321^{ter}).

3.5.1.1 Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi

T 25

	2023		2024		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total	107	16,8%	172	53,5%	61%
Cyber-Wirtschaftskriminalität	102	13,7%	144	45,8%	41%
Phishing	8	0,0%	11	0,0%	38%
Hacking: Gewaltames Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem	3	0,0%	0	–	-100%
Hacking: Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem mit fremden Zugangsdaten	0	–	2	0,0%	–
Malware – Ransomware	0	–	1	0,0%	–
Malware – E-Banking Trojaner	4	0,0%	0	–	-100%
Malware – Spyware	0	–	0	–	0%
Malware – Rogueware/Scareware	0	–	0	–	0%
Malware – Botnet	0	–	0	–	0%
DDoS	0	–	0	–	0%
Cyberbetrug	79	16,5%	113	47,8%	43%
<i>davon: CEO/BEC Betrug</i>	0	–	0	–	0%
<i>davon: Betrügerische Internetshops</i>	0	–	2	50,0%	–
<i>davon: Falsche Immobilienanzeigen</i>	0	–	1	0,0%	–
<i>davon: Falsche Unterstützungsanfragen</i>	1	0,0%	3	66,7%	200%
<i>davon: Vorschussbetrug</i>	1	0,0%	5	0,0%	400%
<i>davon: Betrügerischer technischer Support</i>	0	–	0	–	0%
<i>davon: Romance Scam</i>	2	0,0%	3	66,7%	50%
<i>davon: Kleinanzeigeplattformen – Ware nicht bezahlt</i>	0	–	0	–	0%
<i>davon: Kleinanzeigeplattformen – Ware nicht geliefert</i>	40	22,5%	18	72,2%	-55%
<i>davon: Missbrauch von Online-Zahlungssyst./Wertkarten oder einer fremden Identität, um einen Betrug zu begehen</i>	16	6,3%	69	49,3%	331%
<i>davon: Online Anlagebetrug</i>	13	23,1%	9	0,0%	-31%
<i>davon: Anderer Internetbetrug</i>	6	0,0%	3	66,7%	-50%
Money/Package Mules	1	100,0%	11	100,0%	1000%
Sextortion (money)	6	0,0%	6	16,7%	0%
Diebstahl von Kryptowährungen	1	0,0%	0	–	-100%
Cyber-Sexualdelikte	3	100,0%	16	100,0%	433%
Verbotene Pornografie	0	–	14	100,0%	–
Grooming	0	–	1	100,0%	–
Sextortion (sex)	3	100,0%	0	–	-100%
Live Streaming	0	–	1	100,0%	–
Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten	2	50,0%	12	83,3%	500%
Cybersquatting	0	–	0	–	0%
Cyber-Rufschädigung (geschäftlich)	1	100,0%	0	–	-100%
Cyberbullying/Cybermobbing	1	0,0%	12	83,3%	1100%
Darknet	0	–	0	–	0%
Illegaler Handel im Darknet	0	–	0	–	0%
Andere	0	–	0	–	0%
Data leaking	0	–	0	–	0%

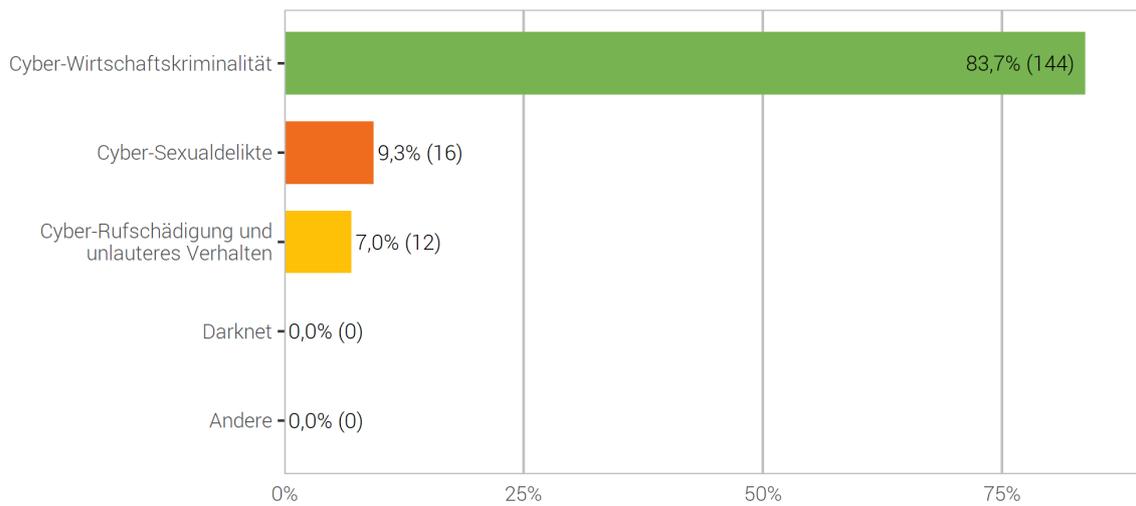
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

© BFS 2025

3.5.1.2 Aufschlüsselung der Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität nach Bereich

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich

G 29



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

© BFS 2025

4 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

4.1 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 26

	2023		2024		Diff. Vorj.
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal	52	86,5%	69	100,0%	33%
Total Straftaten zum Eigenkonsum: illegaler Konsum, Besitz, Kauf, Gebrauch, Anbau oder Herstellung	44	90,9%	56	100,0%	27%
Konsum von Betäubungsmitteln	33	90,9%	42	100,0%	27%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen, zum Eigenkonsum	2	100,0%	2	100,0%	0%
lagern, befördern, einführen, ausführen oder durchführen, zum Eigenkonsum	0	–	1	100,0%	–
besitzen, aufbewahren, erwerben oder anders erlangen, zum Eigenkonsum	9	88,9%	11	100,0%	22%
Total Straftaten nicht für den persönlichen Konsum bestimmt: illegaler Handel, Anbau oder Herstellung	8	62,5%	13	100,0%	63%
davon Vergehen	5	60,0%	9	100,0%	80%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	0	–	0	–	0%
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	1	0,0%	6	100,0%	500%
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	0	–	0	–	0%
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	4	75,0%	3	100,0%	-25%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	0	–	0	–	0%
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	0	–	0	–	0%
Betäubungsmittel einer Person unter 18 Jahren ohne medizinische Indikation, anbieten, abgeben oder anders zugänglich machen	0	–	0	–	0%
übrige Vergehen Handel (Art. 20)	0	–	0	–	0%
davon Verbrechen	3	66,7%	4	100,0%	33%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	1	100,0%	2	100,0%	100%
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	1	0,0%	0	–	-100%
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	0	–	1	100,0%	–
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	1	100,0%	1	100,0%	0%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	0	–	0	–	0%
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	0	–	0	–	0%
in Ausbildungsstätten vorwiegend für Jugendliche gewerbsmässig Betäubungsmittel anbieten, abgeben oder auf andere Weise zugänglich machen	0	–	0	–	0%
übrige Verbrechen Handel (Art. 20)	0	–	0	–	0%
Total: übrige Straftaten gegen das BetmG	0	–	0	–	0%
übrige Übertretungen	0	–	0	–	0%
übrige Vergehen	0	–	0	–	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

© BFS 2025

4.2 Widerhandlungen gegen das BetmG: im Ordnungsbussenverfahren

Betäubungsmittelgesetz: Widerhandlungen im Ordnungsbussenverfahren geahndet

	2023	2024
Total Widerhandlungen	2	1

4.3 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

T 31

	Fälle	Stück/Tablet- ten/Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	2		19	–	–
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	0		–	–	–
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	1		–	–	20
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	0		–	–	–
Haschisch	1		0,003	–	–
Haschischöl	0		–	–	–
Marihuana	5		1	111,247	–
Synthetische Cannabinoide	0		–	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	1		–	0,001	–
Crack	0		–	–	–
Ecstasy	0		–	–	–
Khat	0		–	–	–
Kokablätter	0		–	–	–
Kokain	3		–	0,001	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	0		–	–	–
Mephedron	0		–	–	–
MDPV	0		–	–	–
Opiate					
Heroin	0		–	–	–
Morphin-/Heroin-Base	1		1	–	–
Opium	0		–	–	–
Methadon	0		–	–	–
Andere Substitutionsprodukte	0		–	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	0		–	–	–
LSD	3		89	–	–
Mescaline	0		–	–	–
Andere Halluzinogene	0		–	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	0		–	–	–
Andere Betäubungsmittel	0		–	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungs- mittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	0		–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	1		9	–	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	0		–	–	–
Streckmittel	0		–	–	–
Substanzart unbekannt	0		–	–	–

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

© BFS 2025

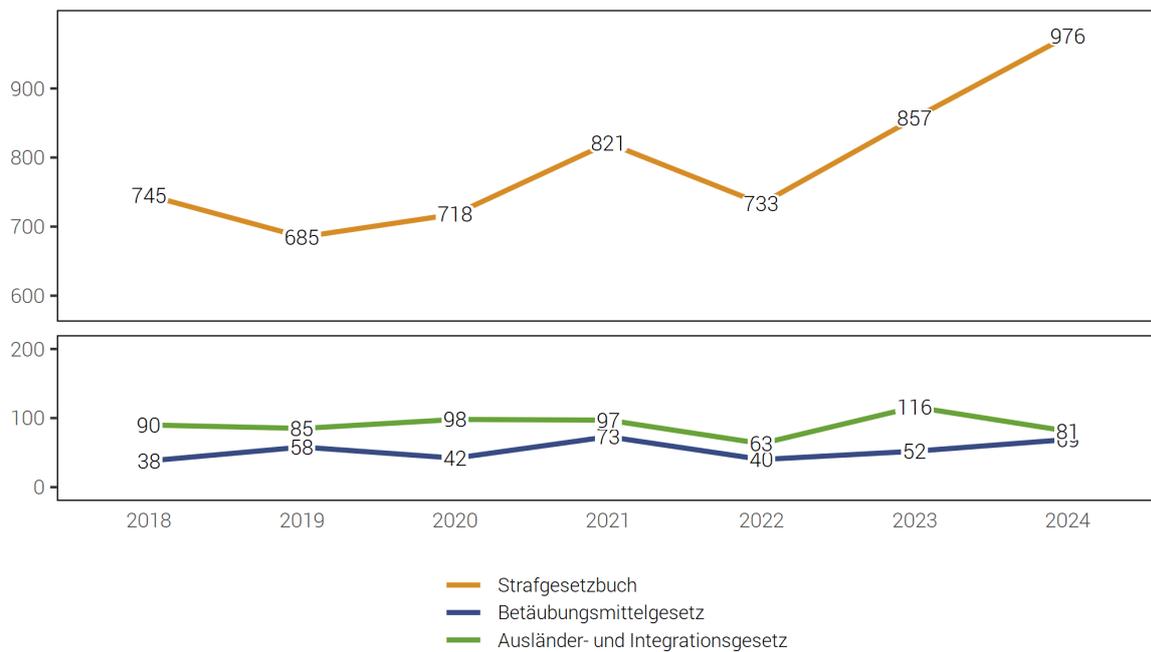
5 Zeitreihen

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

5.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetz

G 34



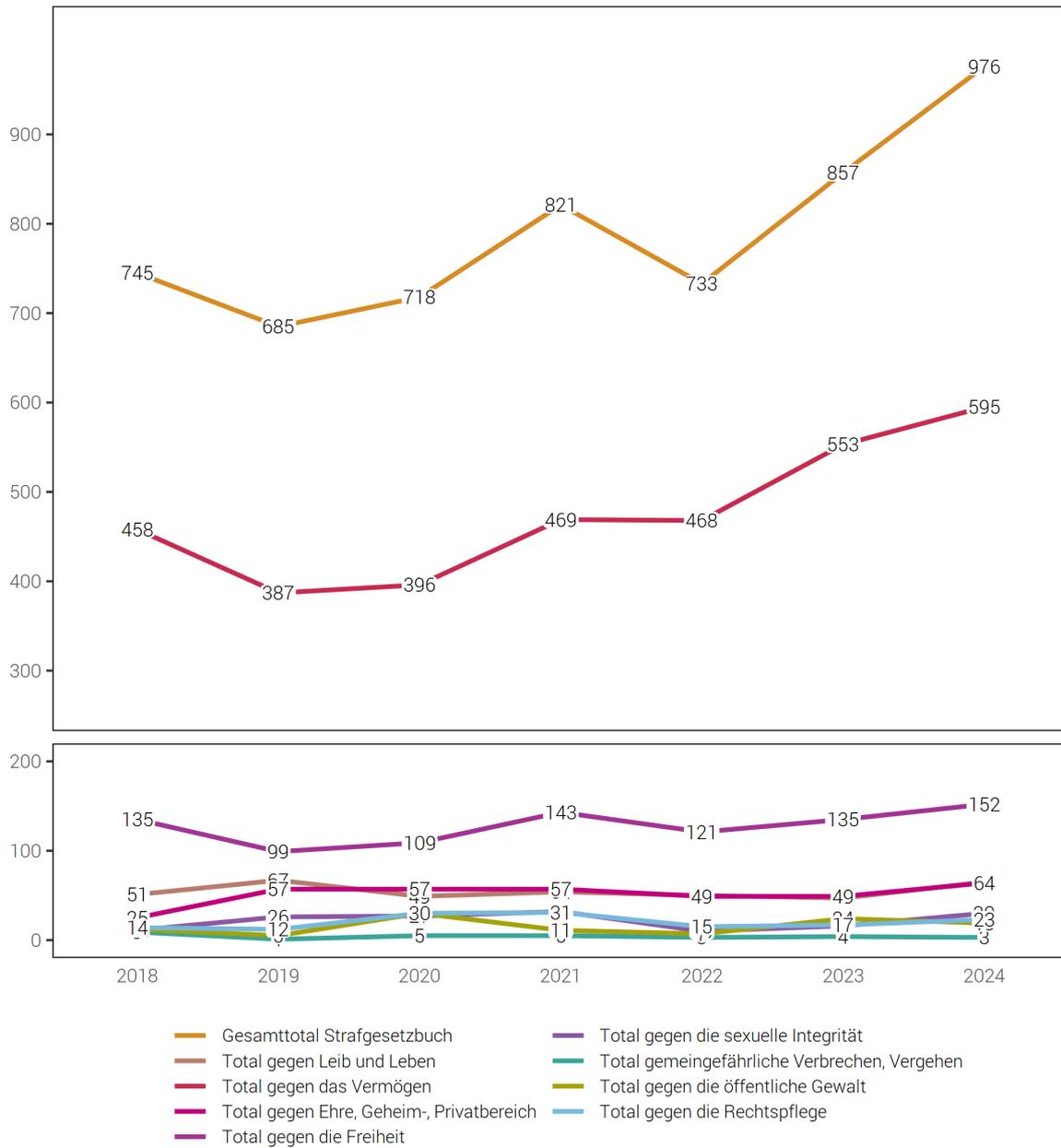
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

© BFS 2025

5.2 Straftaten gegen Leib und Leben

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

G 35



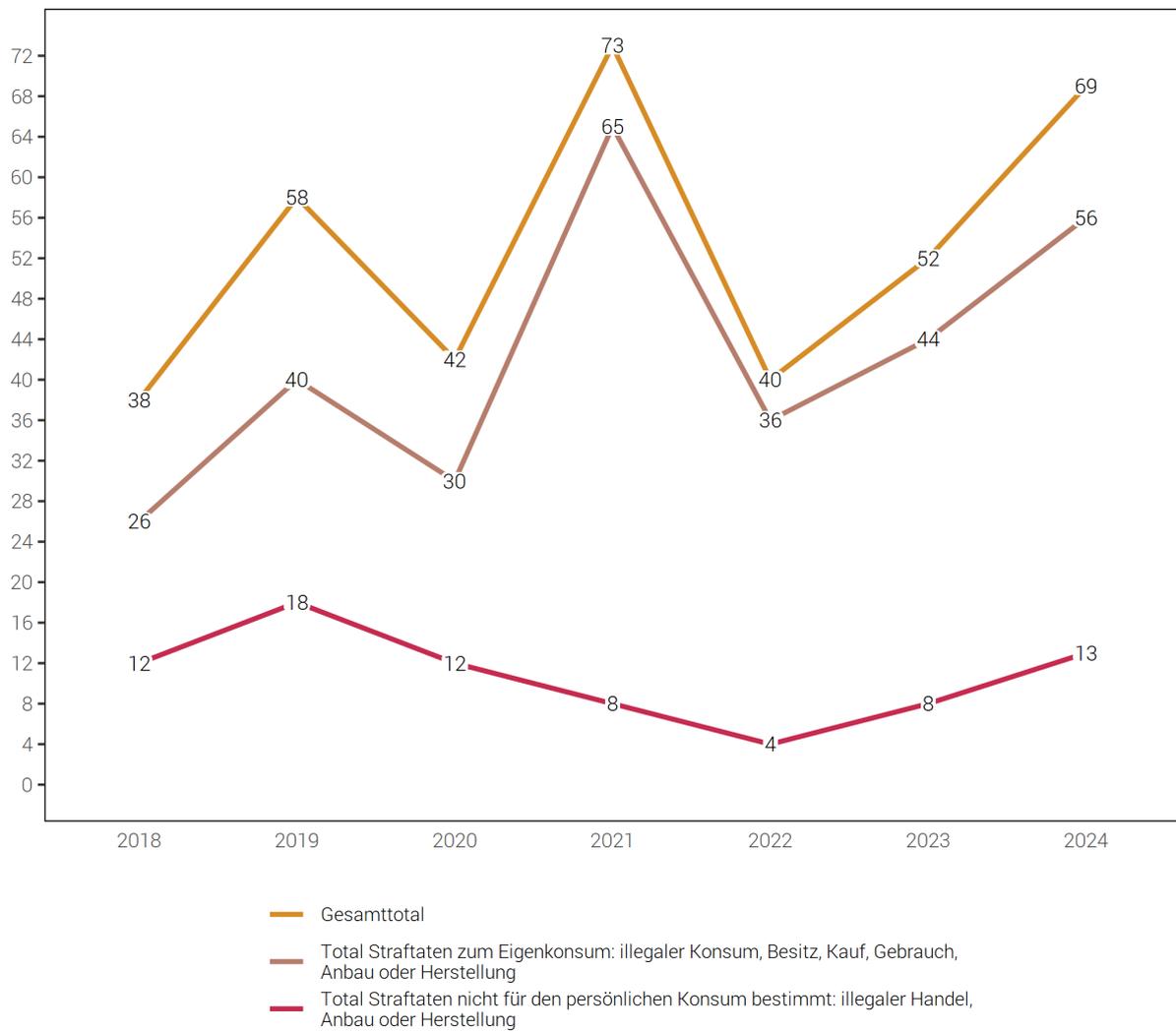
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

© BFS 2025

5.3 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Betäubungsmittelgesetz

G 38



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

© BFS 2025

6 Kantonale Erweiterungen nach Bedarf

6.1 Kantonale Ereignisse

Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

T 44

	2023	2024	Differenz Vorjahr
Total Brandfälle	7	4	-43%
davon unbekannte Ursache	6	0	-100%
davon technische Ursache	1	2	100%
davon natürliche Ursache	0	0	0%
Total Fahrzeugbrände	4	0	-100%
Total Explosionen	0	0	0%
Total aussergewöhnliche Todesfälle	21	30	43%
davon natürliche Ursache	11	8	-27%
davon andere Ursache	0	1	–
Total Suizide	10	4	-60%
davon durch Erschiessen	1	1	0%
davon durch Erhängen	4	2	-50%
davon durch Ertrinken	1	1	0%
davon durch Gas	0	0	0%
davon durch Gift	0	0	0%
davon durch Medikamente	0	0	0%
davon durch Überfahrenlassen	0	0	0%
davon durch Sturz aus der Höhe	1	0	-100%
davon durch Selbstverletzung	0	0	0%
davon durch Ersticken	0	0	0%
davon durch Verbrennen	0	0	0%
davon durch Sprengen	0	0	0%
davon mit Sterbehilfeorganisation	3	0	-100%
davon durch Strom	0	0	0%
davon anderes/unbekanntes Vorgehen	0	0	0%
Total Suizidversuche	1	0	-100%
Total Unfälle (ohne SVG)	8	6	-25%
davon Arbeitsunfall	0	0	0%
davon Sport/Freizeitunfall	2	3	50%
davon Bade-/Tauchunfall	2	0	-100%
davon Bergunfall	3	1	-67%
davon Flug-/Luftfahrtunfall	1	0	-100%
davon Schiffahrtsunfall	0	0	0%
davon Bahnunfall (inkl. Seil-/Bergbahn)	0	0	0%
davon Lawinenunfall	0	2	–
davon Chemieunfall (Gift/Gas)	0	0	0%
davon andere Unfälle	0	0	0%
Total abgängige Personen	7	8	14%
davon vermisst	7	8	14%
davon entwichen	0	0	0%
davon entlaufen	0	0	0%
Total Interventionen im häuslichen Bereich	0	0	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024

© BFS 2025

6.2 Widerhandlungen gegen kantonale Gesetze im Zuständigkeitsbereich Polizei

Anzeigeverfahren (ohne SVG)	2023	2024
Widerhandlung gegen das Einführungsgesetz StGB	1	0
– Nachtruhestörung	1	0
Widerhandlung gegen das Polizeigesetz	10	9
– Störung der Polizei bei der Dienstausbübung	3	0
– Verweigerung der Mitwirkungspflicht	1	1
– Unrichtige Angaben	2	2
– Nichtbefolgen einer polizeilichen Vorladung ohne hinreich. Grund	4	6
Widerhandlung Tierschutzgesetz	1	1
– Gefährdende Tierhaltung	1	1
Widerhandlung gegen die kantonale Jagdbetriebsvorschriften	1	1
Andere kantonale Widerhandlungen	1	5
Total	14	16

6.3 Ordnungsbussenverfahren

Ordnungsbussenverfahren	2023	2024
Widerhandlung gegen das Einführungsgesetz StGB	19	8
– Nachtruhestörung	3	2
– Littering	8	4
– Verrichten einer Notdurft im Siedlungsraum	8	2
Widerhandlung gegen das Polizeigesetz	16	10
– Störung der Polizei bei der Dienstausbübung	10	2
– Nichtbefolgen polizeilicher Vorladung ohne Grund	2	7
– Pflichtwidrige Verweigerung der Mitwirkungspflicht	4	1
Widerhandlung gegen Natur-, Landschafts-, Heimatschutz-, Denkmalpflege	1	3
– Verbrennen von Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Freien	1	1
– Lagern, Zelten oder Campieren in den Schutzzonen (Reussdelta)	0	2
Widerhandlung gegen die Jagdgesetzgebung	18	6
– Verletzung der Wildruhezonen	15	5
– Unterlassen oder falsche Angaben in der Abschusskarte	3	1
Widerhandlung gegen das Gesundheitsgesetz	1	0
– Verstoss gegen das Rauchverbot in allgemein zugänglichen Räumen	1	0
Widerhandlung gegen die Fischereigesetzgebung	5	3
– Diverses	5	3
Total	60	30